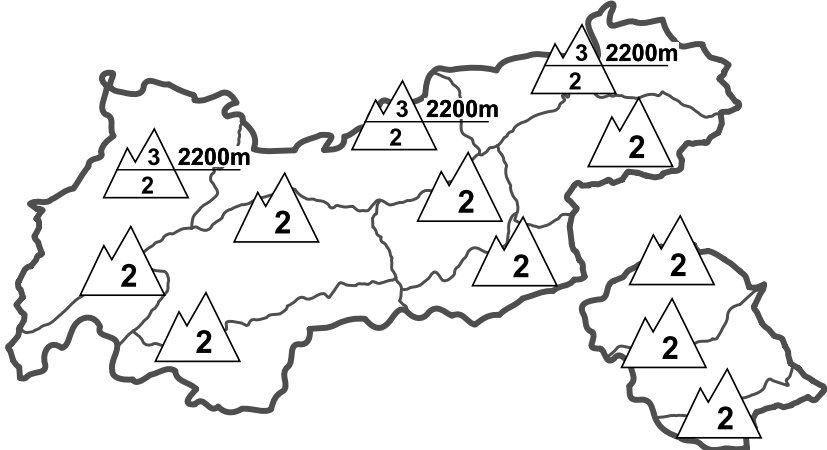






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.12.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 5. Dezember 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in schattseitigen, tribschneegefüllten Steilhängen.

Etwas ungünstiger ist die Situation im hochalpinen Gelände. Wegen des schlechteren Schneedeckenaufbaues ist die Schneebrettgefahr in nordwest- bis nordostgerichteten, steilen Hängen mit erheblich einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tiefen und mittleren Lagen hat sich die Schneedecke gut gesetzt und verfestigt. Sonnseitig haben sich zahlreiche Gleitschneerisse gebildet.

Nur in hochalpinen, schattseitigen Lagen ist der Aufbau auf Grund der ungenügenden Verbindung des windverfrachteten Schnees mit der Altschneedecke labil.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief liegt über Spanien und bewegt sich nur wenig. Die Alpen liegen damit in einer Südströmung, mit der recht trockene und milde Luft zu den Alpen geführt wird.

Die Wolken bleiben über Gipfelniveau, oft scheint die Sonne und die Sichtverhältnisse sind sehr gut. In Föhnstrichen weht kräftiger Südwind mit Spitzen über 80 km/h. Temperatur in 2000m im Norden +1 Grad, im Süden -4 Grad. Temperatur in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-  
-